

Medieninformation Dezember 2020

John M. Rusterholz wird Direktor im «Caspar»

Die Welt ist sein Zuhause: Der Zürcher Hotelier John M. Rusterholz sammelte nicht nur rund um den Globus Erfahrung in der Hotellerie, als General Manager des Kreuzfahrtschiffs Mercury war er sogar Gastgeber auf hoher See. Nun will er als Direktor mit dem «Caspar» in Muri durchstarten.

Er werde die Menschen fürs «Caspar» begeistern, ist John M. Rusterholz überzeugt. «Ich bin ja selber schon hingerissen vom Projekt.» So viel Zuversicht kommt nicht von ungefähr: Aus etwas Historischem etwas Neues zu schaffen, mache das Projekt einzigartig, sagt der 55-jährige Hotelprofi. Und dass Architektin Tilla Theus mit ihrem Team in Muri eine «brillante Sache» schaffen werde, daran bestehe kein Zweifel.

Rusterholz wird seine Stelle in Muri AG im April 2021 antreten. Die Zeit bis zur Eröffnung zum Jahreswechsel 2020/21 will er unter anderem dazu nützen, das neue Drei-Häuser-Hotel «fadägrad» zu positionieren. «Die Gäste wollen hier nicht nur schlafen und essen, sie wollen etwas erleben.» Dazu müssen man in jeder Beziehung Perfektion anstreben und sein Produkt präzise definieren. «Kein Wischi-Waschi», sagt Rusterholz. «Wir brauchen einen unverwechselbaren Charakter.» Und gerade in einer ländlichen Gegend auch eine Gastgeber-Persönlichkeit, die präsent ist und das Image des Hauses mitprägt. Dass er weiss, wovon er spricht, zeigt seine jahrzehntelange Branchenerfahrung.

Von Südafrika bis Saudiarabien

Nach seiner Ausbildung zum Kellner im Hotel Waldhaus Dolder in Zürich, startete John M. Rusterholz 1984 eine steile Karriere als Restaurations- und Hotel-Fachmann, die ihn von Zürich über Südafrika und China bis nach Saudiarabien führte – mit einer Zwischenstation bei der Cunard Line auf hoher See, wo er als General Manager auf dem Kreuzfahrtschiff Mercury über die Weltmeere segelte. Er absolvierte – nebst zahlreichen anderen Aus- und Weiterbildungen – die Hotelfachschule Belvoirpark in Zürich, machte das Diplom als Food & Beverage Manager an der American Hotel & Motel Association und durchlief das General-Manager-Programm an der Cornell University – School of Hotel Administration. Um seine Mitarbeitenden noch besser motivieren und verstehen zu können, hat er unlängst eine Weiterbildung zum Coach gemacht.

Heute kann der Vater von zwei erwachsenen Kindern auf über zwanzig Jahre Berufserfahrung in führenden Positionen in der Hotellerie im In- und Ausland zurückblicken. So war er unter anderem Group General Manager der Sorell Hotels und Präsident des Vereins Zürcher Hotelier. Zurzeit ist er Direktor des Marktgasse Hotels in Zürich, einem aussergewöhnlichen 4-Sterne-Hotel im Herzen der Stadt, aus der er stammt. Doch gerade seine Erfahrung als Hotelier auch in ländlichen Gegenden machen ihn zur Wunschbesetzung für das «Caspar».

Leidenschaft und Erfahrung

Das Freiamt, so Rusterholz, sei sehr gut vergleichbar mit dem Limmattal, wo er von 2009 bis 2014 erfolgreich das Hotel Geroldswil führte. Auch in Muri werde es beispielsweise darum gehen, den Vereinen, dem Gewerbe und dem Wirtschaftsraum Freiamt gerecht zu werden – ohne die überregionale Ausstrahlung zu vernachlässigen natürlich. Die Entwicklung eines so vielfältigen Projekts sei jedenfalls eine spannende Herausforderung, die er mit Vergnügen annehme. «Ich freue mich darauf, meine Leidenschaft und Erfahrung in dieses Projekt einzubringen.»

Noch Fragen?

Caspar
Das Drei-Häuser-Hotel

Medienkontakt: Matthias Nold, 079 331 42 68, medien@caspar-muri.ch
Downloads: caspar-muri.ch/medien